

Schoeller Werk GmbH & Co. KG, Hellenthal



Name: Arian Budzynski

Alter: 18 Jahre

Ausbildungsberuf: Werkstoffprüfer/in

Warum hast du dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

Der Beruf verbindet praktisches und handwerkliches Arbeiten mit theoretischen digitalen Arbeiten. Er ist eine angenehme Mischung aus herausforderndem Lernen und angenehmen Arbeiten.

Was findest du persönlich besonders spannend oder interessant an deinem Ausbildungsberuf?

Ich finde es interessant, dass schon kleinste Veränderungen an einem Material, das so unveränderlich erscheint, so verändert werden kann, dass es ganz andere Eigenschaften annimmt.

Welche Interessen und Fähigkeiten sollte man für eine Ausbildung in deinem Beruf mitbringen?

- Interesse an Chemie und Physik
- Interesse an Weiterbildungen

Das solltest du mitbringen, wenn dich der Ausbildungsberuf interessiert?

- gute Grundkenntnisse in Mathematik und Physik
- gutes Verständnis für Chemie

Voraussetzungen

- mindestens Hauptschulabschluss (10A)
- gute Mathematik-, Physik- und Chemiekenntnisse
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick

Ausbildungsverlauf

Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre. Die Berufsschule findet wochenweise an 1 bis 2 Tagen am Berufskolleg Kartäuserwall in Köln statt.

Während der Ausbildung durchläuft man die Abteilungen Qualitätsmanagement (Technikum & Labor, Werkstoffprüfung, Zerstörungsfreie Prüfung etc.) sowie auch verschiedene Produktionsbereiche. Zudem lernt man in einer überbetrieblichen Ausbildung in Kooperation mit anderen Ausbildungsbetrieben im Kreis Euskirchen und Aachen, verschiedene Unternehmen und deren Arbeitsprozesse im Zusammenhang mit der Ausbildung zum/r Werkstoffprüfer/in kennen.

Ebenfalls finden während der Ausbildung verschiedene Veranstaltungen für und mit den Auszubildenden statt, z.B. ein Azubi-Outdoor-Training, ein Azubi-Gesundheitstag oder auch eine Azubi-Fahrt.

Gründe, aus denen du dich für eine ortsnahe Ausbildung entscheiden solltest

Eine ortsnahe Ausbildung ist immer ein Vorteil. Ich selber komme von etwas weiter weg und kann aus Erfahrung sagen, dass ein langer Weg nach Hause nach einem anstrengenden Arbeitstag oder sehr frühes Aufstehen wegen langen Anfahrtszeiten anstrengend sein kann.